

Damit wären wir auf Platz 41. Fünf weitere Kandidaten werden in den ehrenamtlichen Magistrat gewählt. Damit sind wir auf Platz 46. Jetzt kommt es schlich darauf an, ob und wieviel Kandidaten Volker Hauf in den hauptamtlichen Magistrat übernimmt. Bei wenigstens zwei Übernahmen wird Nieder Erlenbach also wieder im Stadtparlament vertreten sein. Warten wir also ab, im Sommer wird alles entschieden sein.

### Unser Dankeschön:

Statt kleiner Brötchen vor der Wahl bedanken wir uns in Nachhinein.

1. Wahlgeschenk: der Sommerfreizeitplan für Frankfurt und Umgebung (siehe verkleinerter Ausschnitt). Sie erhalten diesen Plan kostenlos, wenn Sie a) anrufen, b) den Coupon mit Adresse einwerfen oder c) einfach vorbeikommen.

~~~~~  
**Impressum**  
 Herausgeber:  
**SPD Nieder Erlenbach;**  
 V.i.S.d.P.: Gert Wagner, Bornweg 30, 6000 Frankfurt 56.  
 Z. Zt. gilt Anzeigenpreisliste Nr. 1/87.  
 Beiträge und Anzeigen bitte an obige Adresse.  
 ~~~~~

2. Wahlgeschenk: Der 1. Mai wird wieder ein Superprogramm bieten mit bisher noch nicht dagewesenen Darbietungen. Wir melden uns auch nach Wahlen.



# Wir

## in Nieder-Erlenbach

Eine Stadtteilzeitung für die Bürger Nieder-Erlenbachs

Liebe Erlenbacher,

vielen Dank für Ihre gute Unterstützung bei der Kommunalwahl, die der SPD das beste Ergebnis in diesem Jahrzehnt in Nieder Erlenbach gebracht hat.

Im Ortsbeirat konnte die SPD ihren Stimmenanteil um 5,8 % steigern, und dies trotz einer Steigerung bei den Grünen von 5,2 %. Die CDU verlor 5,5 % und die FDP ebenfalls 5,5 %. Kuriosum am Rande: Obwohl rot und grün 11 % gewannen und schwarz und gelb 11 % verloren, wird sich an der Zusammensetzung im Ortsbeirat nichts ändern.

Interessant scheint noch, daß der sich Abstand zwischen CDU und SPD von 27,3 % im Jahre 1981 auf 8,9 % in diesem Jahr verringert hat. Und dies trotz der Tatsache, daß die SPD 1981 noch keine grüne Konkurrenz am Orte hatte.

Interessant auch das Ergebnis für die Stadtverordnetenversammlung: Hier hat die SPD um 4,4 % zugelegt, also weit über dem Frankfurter Schnitt. Es gibt in ganz Frankfurt nur einen Stadtteil, in dem die Zunahme stärker war (Sachsenhausen Nord). Interessant auch die Tatsache, daß die Grünen hier nur 6,7 % erreichen, beim Ortsbeirat aber 11,7 %. Die CDU verlor hier 13,5 %! Soweit zu den reinen Fakten.

Auf den folgenden Seiten werden Sie in anschaulichen Grafiken die Erlenbacher Ergebnisse finden sowie einige Kommentare aus unserer Sicht. WIR wird Sie auch nach der Wahl begleiten.

## Kommentar zur Wahl

---

Das Erlenbacher Ergebnis birgt einige Überraschungen. Auf Ortsbeiratsebene hat z. B. die CDU erheblich weniger abgenommen, als auf Stadtebene. Das liegt zum einen daran, daß die örtliche CDU schon bei der letzten Wahl einen "Denkzettel" erhielt und mit ihrem Ergebnis weit unter dem Stadtergebnis lag. Jetzt sind beide Ergebnisse etwa angeglichen. Vielleicht wurde der örtlichen CDU honoriert, daß sie die Schmutzkampagne nicht mitmachte.

SPD und Grüne haben sehr stark zugenommen. Das lag sicher nicht nur am allgemeinen Trend. Auch das Thema Bauschuttdeponie und das Engagement beider Parteien im diesem Bereich mag dazu beigetragen haben. Bei der SPD sicher auch die kontinuierliche gute Arbeit und Information.

Interessant, daß die Grünen auf Stadtparlamentsebene erheblich weniger Stimmen erreichen konnten. Und daß dieser geringere Stimmenanteil ausgerechnet dem Anteil Erlenbacher NPD-Stimmen entspricht. Sicher kein politischer Zusammenhang.

Der Erfolg der Grünen auf Ortsbeiratsebene ist für uns unverständlich, weil dem keine entsprechende Leistung in der Vergangenheit gegenüberstand. Im Programm wurden vorwiegend Ideen kopiert.

Letztlich Interessant die absoluten Stimmzahlen: Während die CDU auf die Stimme genau ihren Stand von 924 Wählern von 1985 halten konnte, gewann die SPD 180 neue Wähler hinzu. Die Grünen gewannen 120 Wähler, die FDP verlor 60.

Zu den nebenstehenden Grafiken:

1. Darstellung nur der Ortsbeiratswahlen von 1981 bis 1989. Beachten Sie die Verringerung des Abstands zwischen CDU und SPD und das Anwachsen der Grünen.

2. Prozente und Sitzverteilung im Ortsbeirat. Beachten Sie, daß das "Kuchenstück" FDP beim Sitz erheblich breiter ist als bei den Prozenten.

3. Ergebnisse der Wahlen zum Stadtparlament und zu Bundestagswahlen.

Und da viele beleidigende persönliche Angriffe als abstoßend empfinden, überträgt man es auf eine anonyme Gruppe: die Ausländer. Da kann jeder mitmischen.

Ich gebe Ihnen Brief und Siegel: wer immer auch in Bonn in den nächsten Jahren regieren wird, die Hälfte aller Ausländer wird in fünf bis sechs Jahren wählen dürfen, weil es dann ein EG-Wahlrecht geben wird. Und die "Ausländer", die uns finanziell am meisten zu schaffen machen, sind gar keine. Ausländer sind per Definition Deutsche und haben sofort alle Rechte. Über diese Gruppe schwieg die CDU, weil sie diese in Massen hereinholt - man erhofft sich ein konservatives Wählerpotential.

Einmalig ist wohl auch, daß der Evangelische Regionalverband erstmals öffentlich gegen diese Art Wahlkampf vorging und sogar einen Hirtenbrief an die Pfarreien schrieb, gegen diesen Schmutz vorzugehen. Man hatte dieses Thema schon befürchtet und ein Abkommen geschlossen, das Ausländerthema nicht zu einem Wahlkampfthema zu machen. Aber was schert die CDU Absprachen, wenn es um die Macht geht. Was schert sie dann das C im Namen.

Fairerweise muß man zugestehen, daß die Erlenbacher CDU sich hier bedeckt hielt und diesen Schmutz direkt nicht unterstützte. Wir werden sie nicht zu SPD-Wählern machen, aber wir richten den dringenden Appell an sie: Nehmt in Eurer Partei den Leuten die Verantwortung weg, die diesen Wahlkampf zu verantworten hatten! Lernt endlich aus Kiel.

Gert Wagner

P.S.: Diese Zeilen hatte ich schon vor der Wahl geschrieben, ohne zu wissen, wie sehr diese Kampagne den braunen Sumpf gefördert hat. Nach dem Ergebnis ist an den Zeilen nichts zu ändern.

---

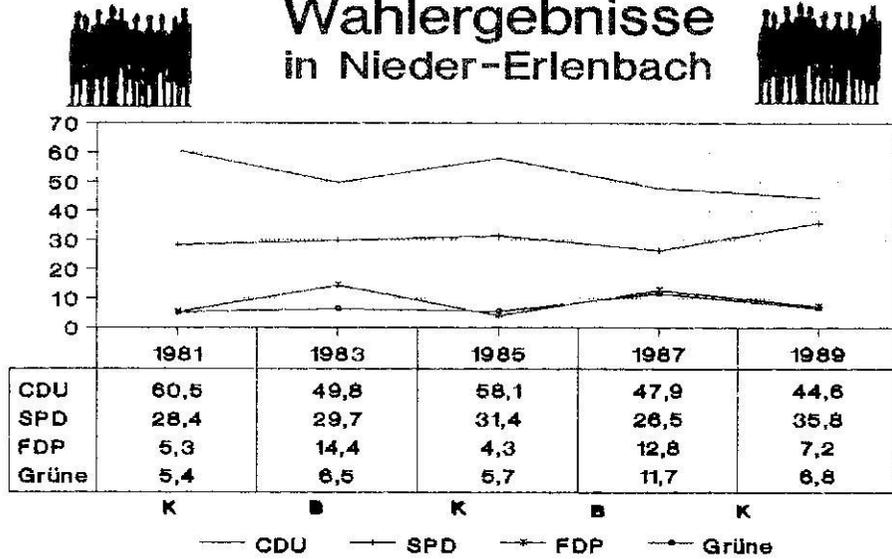
## Isser jetzt drin odder net?

Diese Frage wird gestellt, ob denn der Kandidat der SPD für Nieder Erlenbach nun ins Stadtparlament gekommen ist. Die Antwort: Nein, noch nicht.

Dis SPD hat 40 Sitze erreicht, Gert Wagner steht auf Platz 48. Von vornherein aussichtslos? Nein, die Rechnung geht anders: Kandidat Nummer eins verzichtet, weil er Oberbürgermeister wird.

3.

## Wahlergebnisse in Nieder-Erlenbach



Kommunal- und Bundestagswahlergebnisse (K = Ergebnisse für das Stadtparlament)

## Falsches Spiel um Roger Rabbit

Nein, es geht nicht um eine verspätete Filmkritik, es geht um Roger Rabbit selbst. Roger ist nämlich Ausländer (aus den USA) und auch noch fremder Rasse (Kaninchen). Beliebt war und ist er dennoch.

Alles Schnee von gestern, der Wahlkampf ist doch vorbei? Nein, darüber kann man nicht zur Tagesordnung übergehen, denn der CDU-Wahlkampf trug "Kieler Handschrift". Trotz aller Beteuerungen hat man aus Kiel nicht gelernt. Nicht mit Argumenten versucht man zu überzeugen, sondern mit Schmutzkampagnen.

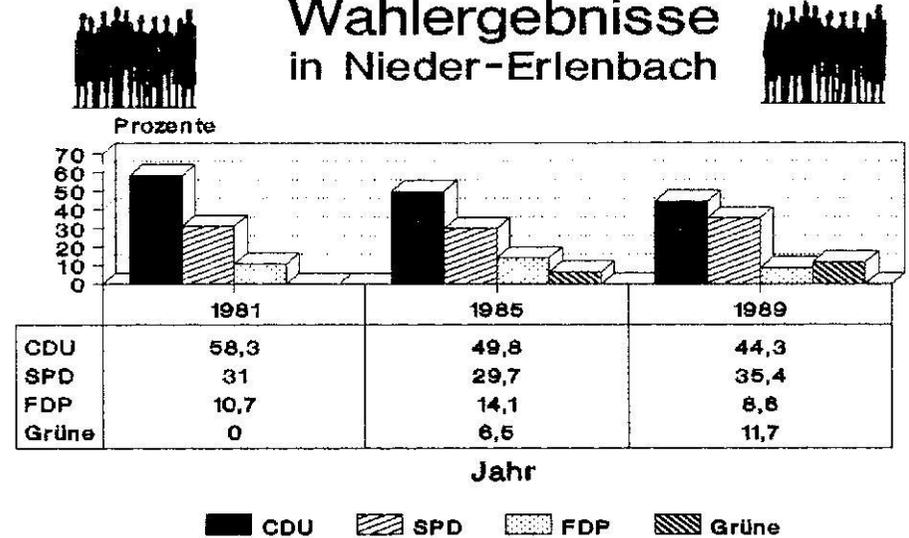
Begonnen hatte es mit dem Versuch, Volker Hauff persönlich zu verunglimpfen (Weltbank, Wohnsitz), bis die eigene Basis sich weigerte, eine Wahlkampfzeitung (Brücke) zu verteilen, in dem Hauff ein Verhältnis zu Ute Lemper angedichtet werden sollte. Wie in Kiel.

Ebenso hielt man es mit dem Grünen-Kandidaten Cohn-Bendit: Keine Auseinandersetzung mit seinen Forderungen, sondern möglichst verunglimpfende Fotos.

4

1.

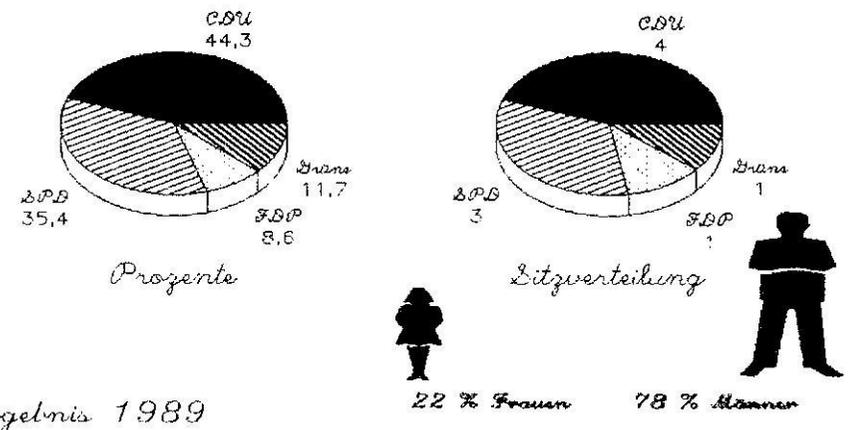
## Wahlergebnisse in Nieder-Erlenbach



## Für den Ortsbeirat

2.

## Ortsbeirat Nieder Erlenbach



3